

# Der Weg nach Timbuktu

Eine reise, die man(n) nicht so schnell vergisst.

**Liebe.Krieg.Freundschaft. (breche ich vorerst mal ab, wegen andere ideen.)**

Von Jeackiie

## Kapitel 7: Erwachen

Erwachen

Ian spürte, etwas kaltes auf seiner Stirn, etwas feuchtes.

Er blinzelte mit den Augen, ein paar mal, weil er sich an das grelle sonnen licht gewöhnen musste.

Als er seine Augen endlich ganz aufmachen konnte, sah er über sich gebeugt eine alte Dame, die ihn so eine Art Waschlappen, auf seiner Stirn legte. Er schaute die Person vor ihn entgeistert an, weil er absolut nicht wußte, wo oder wer das war.

"Oh sie sind wach, junger Herr" sagte die alte Dame, mit einen warmen lächeln in Gesicht.

"Haben sie sich, gut erholt?" bohrte die alte Dame gleich.

"Ähm.., Ja danke, mir geht's gut, aber sagen sie mal wer sind sie? Und wo bin ich hier? Maem.

Antwortete Ian mit einem leisen Ton.

"Sie sind hier, in dem Tal der Freuden, bei dem Volk Shaner junger Herr, Mann hat sie hier her gebracht, weil sie verletzt waren" beantwortete, die Dame, Ian~s frage.

Ian richtete sich etwas auf, und besah sich den raum in den er lag. Überall waren Blumen in verschiedenen Vasen, und kleine bunte fälschen, dessen Inhalt Ian nicht bestimmen konnte.

Der 15 jährige, schaute sich ein bisschen genauer um , er sah in raum ein Grosses Fenster, wo draußen Kinder mit geflügelten wesen spielten. « Geflügelte wesen, mein Gott, das sind elfen»dachte der verletzte im Bett.

"Mein Name ist Rosea, und sie sehen richtig junger Herr da draußen sind elfen, hier leben alle in Harmonie, fast alle" meinte Rosea mit einem ziemlich traurigen Unterton.

Fortsetzung folgt

so das wars mal wider ^^ aber das nächste kap folgt gleich schon ich hoffe es hatt euch gefallen ^^ bitte lasst ein kommi oder eine kritk da

gruss jeackiie